Suche Lackiererei für W112 Coupé

Post by "antonius" of Jun 24th 2019, 12:24 pm

[Quote from winfried](#)

Hallo Ralf

zwischen 60K und Spraydosen liegt ja noch ein breites Spektrum.

Ich kenne ja Dein Fahrzeug nicht, aber mal vorausgesetzt Du hast jetzt oder später mal alles stabil und weitestgehend rostfrei kannst Du für fünftausend Euro durchaus eine Lackierung erhalten. Wenn Du Deinen Unterboden, Radhäuser und den Innenraum mit 2K Sprühdosen hinbekommst wird das noch etwas preiswerter.

Und wenn es etwas mehr sein kann, in Richtung 10K dann kann man das Fahrzeug auch aus unter fünf Meter Entfernung sehr gut ansehen. Ich kenne genügend Beispiele.

Das muss ja alles auch zum Fahrzeugmodell, dessen Preisentwicklung, -perspektive etc. passen und zum eigenen Budget. Letztendlich besteht das Leben ja auch noch aus anderen Prioritäten. Man muss ja auch noch essen, leben, ein Dach über dem Kopf haben und seine Kinder versorgt wissen. Das einzige wo Kompromisse m.E. verboten sind ist das Thema Sicherheit.

Mach einfach dein Ding.

Display More

Hi Winfried, ich lerne ja auch langsam dazu. Was Sicherheit angeht bin ich ganz bei Dir. Lenkung, Bremsen, Achsen sind bei mir auch immer, auch präventiv erneuert und zeitnah, von Fachleuten gewartet worden. Holz und Leder kann ich selbst, Dichtungen auch.

Mein Consul ist aber Ende der 80er mit viel viel Spachtel begradigt worden. Der reisst und platzt natürlich hier und da. Ich sehe da keine andere Möglichkeit, als das Blech freizulegen und

mit Rostumwandler und Sprühlacken nachzuarbeiten. Im Grunde habe ich jetzt alle Radläufe und das gesamte Heckblech neu gelackt und das war kein Witz: Die Reparaturlacke sind heute wirklich gut. Der grösste Vorteil besteht aber darin, dass man jederzeit wieder nacharbeiten kann.

Im Moment lege ich gerade die Fussräume und die Schweller frei. Weil meiner nie dicht war, stand da immer Wasser drin. Da ist es mir wichtig zu sehen ob da noch Substanz ist. Die will ich erhalten.

Im Moment ist meine Karosse noch stabil, nicht glatt, nicht perfekt. Solange es geht, werde ich ihn fahren und betüddeln, aber ob mein Plan - ihn in ein paar Jahren perfekt neu aufzubauen noch wahr wird, wage ich anhand der oben genannten 880 Arbeitsstunden zu bezweifeln. In meiner Region liegen die Stundensätze bei netto 85€. Brutto sind das knapp 90.000 Euro, plus Lack, plus Blech. Das Auto würde ich mich nie mehr zu fahren trauen.

Also Danke. Ich mach mein Ding und werde weiter berichten 😊

BG Ralf